



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1886-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

2.
r.

Auf dem Zettel der heutigen Aufführung der Oper

„Zell“

ist die Besetzung in sofern zu berichtigen, als die Parthie des Fischers nicht von Herrn Peters, sondern von Herrn Gum gesungen wird.

Mannheim, 2. April 1886.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Manuscriptum

Beginn 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 9 Uhr

Unpäßlich: Herr Förster.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß Nr. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weisheim	10 Uhr 12.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden diezüge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Jug XXXI geht an Theaterabenden eine Stunde später ab.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B. L. I. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 4. April 1886. 104. Vorstellung. (Abonnement A.)

„Benvenuto Cellini“. Oper in 3 Acten von Victor Berlioz.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 7. April 1886. 106. Vorstellung (Ab. A):

„Das Glöckchen des Eremiten“, komische Oper in 3 Acten von Mailart.

Freitag, 9. April 1886. 107. Vorstellung (Ab. B):

„Rosenmüller und Finkle“, Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler.
Christian Thimotheus Bloom . . . Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

in.
}.

Semes.
Starke I.
Kraze.
Barthmann.
Benfauer.
Kraze.
Röbinger.
De Vant.

6 Uhr

er Platz
"
"
"
"

Jahren und

9 Uhr 45
10 Uhr 20
11 Uhr 15
g. abgelaufen.